

## Rundschreiben

**Klassische Land Rover  
Verkauf/Vermittlung  
Restauration  
Umbauten  
Ersatzteile**

Landypoint GmbH  
Geschäftsführer: Urs-Michael Stiegler

Sitz Beuron-Neidingen  
Amtsgericht Sigmaringen HRB 1063

Hohenzollernsche  
Landesbank Sigmaringen

BLZ 653 510 50 Konto 857 356  
USt-ID: DE 195 929 71

Hallo liebe Landyfreunde,

heute will ich mich kurz fassen, denn ich will bei diesem verregneten Wochenende unbedingt noch ein paar Sachen selber schrauben, und habe eigentlich keinen Bock am Schreibtisch zu sitzen, aber ein paar Dinge müssen gesagt sein.



Wir haben diesen -rostfreien- Range Rover über unsere Kontakte in Madrid gekauft, und sind ihn bis zu uns gefahren – eine ausgedehnte Probefahrt also.

**No. 272 Range Rover Classic  
4/1993 150.000 km TÜV neu  
12.000,-**

Dieser Range hat keinen Rost!  
Alle kritischen Stellen sind  
super erhalten, ebenso sind die  
Türen sogar in den Falzen  
rostfrei.



Die Karosserie ist das wichtigste, so einen Zustand gibt es bei uns in Nordeuropa kaum.



Schauen Sie sich an wie aufwändig Karosserieinstandsetzungen sind:

[http://landy-point.de/Restaurationen\\_Range.html](http://landy-point.de/Restaurationen_Range.html)

Schnell wird da richtig Geld versenkt, um einen rostfreien Zustand zu erreichen.



Technisch gut gewartet, alles funktioniert wie es soll, das Fahrwerk satt, der Motor zieht in jedem Bereich gut durch, das Getriebe schaltet sauber und weich, kein Lastwechselspiel, kein Kratzen, die Lenkung ist leichtgängig und korrekt.

Fahrspaß pur.

Von der Optik her gibt es leider zahlreiche kleine Schrammen, Beulchen und Lackschäden, das könnte aber gegen Aufpreis gerne komplett gerichtet/lackiert werden.

Der Innenraum ist -bis auf den Dachhimmel- dem Alter entsprechend schön erhalten, den Himmel können wir für rd. 1000,- neu machen lassen.



**Weiter geht's mit einem Range zum restaurieren**

**No. 268 Range Rover Classic Sondermodell Brooklands 182.000 km zum restaurieren 4000,- incl. 638,65 € MwSt.**

Verkauf zum Restaurieren und ohne Gewährleistung



Eines von 150 gebauten Sondermodellen Brooklands. Davon wurde ca. die Hälfte in die Schweiz und die andere nach Holland geliefert.

Einer der ganz wenigen Ranges dieser Zeit ohne Metallic Lack. Dieser hier kommt aus der Schweiz, war dort lange gestanden, wurde 2007 abgemeldet.

Das Serviceheft ist fast komplett voll.

Entsprechend super läuft der Motor, und auch der Automat schaltet gut. Der Wagen hat keinen Bremsdruck, kann nicht gefahren werden.



Leider hat der Rost an den üblichen Stellen gut zugelangt, **Schweller, Schwelleransätze, Radläufe hinten, Innenkotflügel vorne** sind teilweise durchrostet.



Rücksitzbank verbrannt.



Hinten links wurde wohl bei einem dilettantischen Schweißversuch ein Teil der



Die Hecktraverse und die Kofferraumbodenansätze sind nicht schlecht und im Moment noch verwendbar, aber auch diese müssen irgendwann gemacht werden.

Dennoch würde ich sagen rentiert sich dieser Range Rover durchaus für eine Restauration, entweder für den Hobbybastler, oder wir restaurieren im Auftrag nach Absprache.

Diesen Range haben wir parallel seit heute im Ebay laufen, falls jemand da selber ran will.

<http://www.ebay.de/itm/Range-Rover-Classic-Sondermodell-Brooklands-3-9-Bj-92-/231369487400>



Dann verkaufen wir unseren Transit Nugget mit dem wir 5 Jahre lange unsere Landys auf Langstrecken ausgeliefert haben, weil wir ein neues Zugfahrzeug anschaffen. Ihr finde ihn unter.

[http://www.ebay.de/itm/Ford-Transit-Nugget-Wohnmobil-2-2-Bj-7-09-ATM-20-000km-TUV-8-16-/231368784279?pt=DE\\_Auto\\_Motorrad\\_Fahrzeuge\\_Wohnmobile\\_wagen&hash=item35dea77997](http://www.ebay.de/itm/Ford-Transit-Nugget-Wohnmobil-2-2-Bj-7-09-ATM-20-000km-TUV-8-16-/231368784279?pt=DE_Auto_Motorrad_Fahrzeuge_Wohnmobile_wagen&hash=item35dea77997)

Da ich ja immer wieder mehrfach an unseren Restaurationen in der Werkstatt vorbeilaufe fallen mir Dinge auf die Euch vielleicht interessieren könnten, bzw. die der Range Rover Fan sonst nie mitkommen würde.

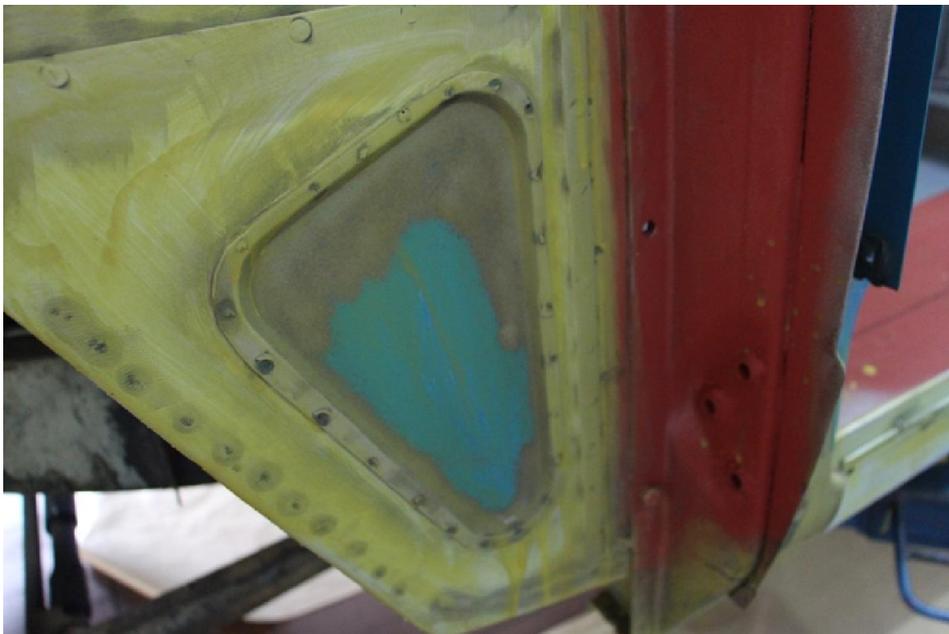


Auf diesem Bild seht Ihr den von uns restaurierten Fußkasten eines Range Rovers und davor den günstig erhältlichen Reparaturfußkasten. Seht Ihr die Unterschiede? Diesem Fußkasten fehlt die untere und vordere Kante. Diese ist wichtig um den äußeren Kotflügel zu befestigen und trägt zur Stabilität bei!

Auf diesem Bild seht Ihr die restaurierte Innenseite.

Das vertikale Verstärkungsprofil mit den Absenkungen für die Schrauben zur Befestigung an der Säule gibt's beim Repteil auch nicht.

In diesem Fall haben wir das Profil aus dem oberen Bereich eines Schlachtwagens



herausgetrennt, sandgestrahlt und hier im unteren Bereich eingeschweißt.

Eine weitere Detailarbeit seht Ihr nochmal auf der Außenseite. Wir haben hier nicht einfach nur ein gerades Blech eingesetzt, sondern die originale dreieckige Vertiefung aus dem alten blech ausgeschnitten und ins neue eingeschweißt.

Nun noch ein paar Bilder ohne Kommentar wie's vorher ausgesehen hat.



Auf der folgenden Seite das fertige Produkt auf der rechten Fahrzeugseite



Nun genug vom rostigen Blech,

die Tage habe ich in unserer Regionalzeitung diesen Artikel gelesen:



Die gängigen Fahrzeughersteller haben erkannt was wir schon lange wissen. Der Lifestyle muss gelebt werden. Allerdings steuern das bei den Großen irgendwelche Marketingexperten



Dabei geht es doch eigentlich nur darum so zu leben wie man sich wohlfühlt, so haben wir das hier gemacht in unserer Landylounge.  
<http://landy-point.de/Location.html>



Und nur so ist es authentisch, da fühlen sich dann nicht nur unsere Kunden(Freunde) sondern auch die Landystatisten wohl.

Dieser hier gewöhnt sich gerade ein, er kommt frisch von der Insel.

Dürfte wohl der älteste nicht restaurierte ungeschweißte perfect fahrende Land Rover auf dieser schönen Welt sein.



Ging doch wieder länger

Ob ich noch zum basteln komme.....

**Euer Urs mit Team Landypoint**